

Heute an morgen denken

## Wahlprogramm



**L** ebensqualität - für alle Bürger und Generationen

**W** ohnen - bezahlbar für Jung und Alt

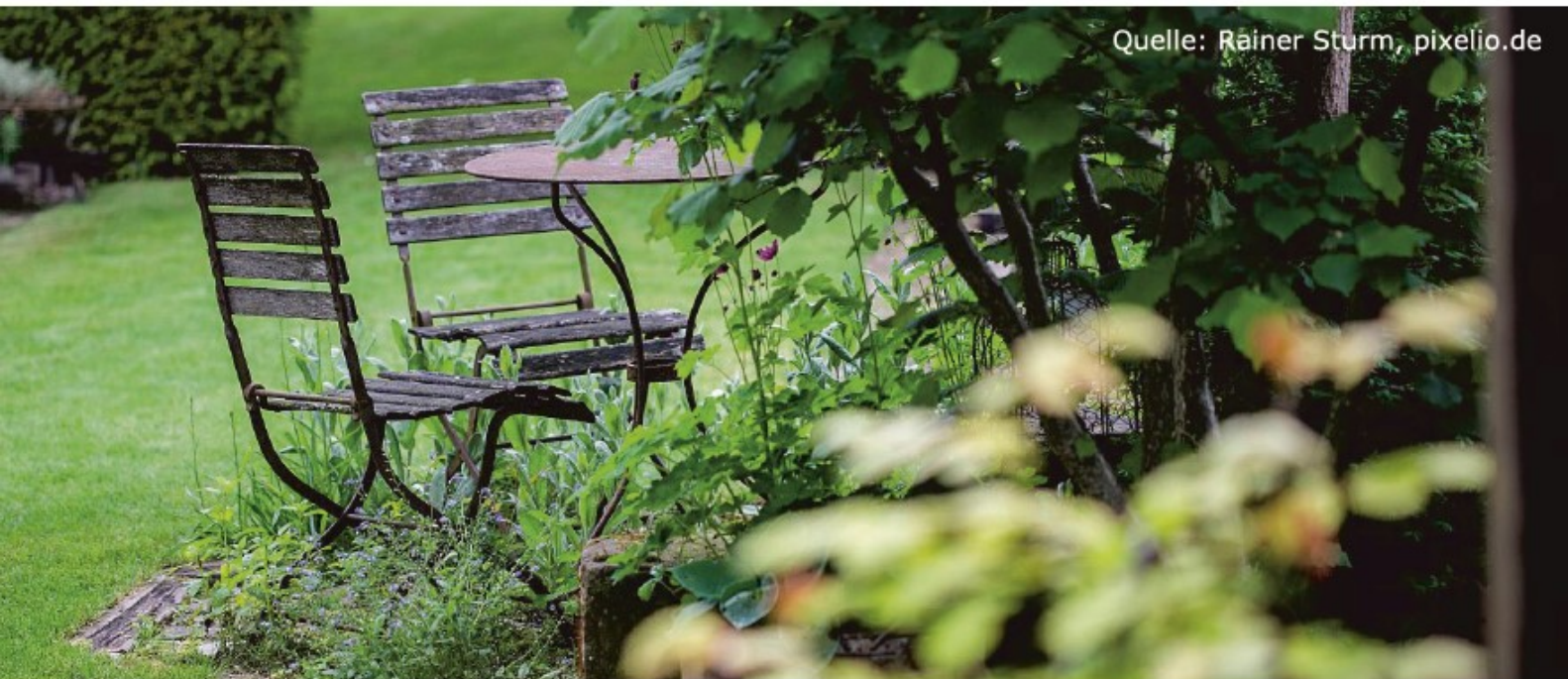
**K**lima und Naturschutz

**V**erkehr - Mobilität und ein klares Konzept

**F**inanzen - vorausschauender Finanzrahmen und keine Prestigeobjekte

**W**irtschaft - Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Ort

Quelle: Rainer Sturm, pixelio.de



## Das ganzheitliche Wohnkonzept

- ✓ Wir stehen zur Entwicklung Kirchheim 2030 - mit Verbesserungen
- ✓ Flexibles Wohnen für alle Generationen
- ✓ Förderung von kommunalem und genossenschaftlichem Wohnungsbau, um Einfluss auf den Mietpreis zu haben

## Kommunale Herausforderung: Schaffung von Wohnraum

... der Großraum München ist Boom- und Zuzugsregion ..... in Parsdorf entstehen über 2.000 neue Arbeitsplätze ..... der demographische Wandel verändert die Lebensverhältnisse ....

Nur drei Stichworte von vielen. Eine der wichtigsten und dringlichsten Aufgaben unserer Gemeinde wird das Thema Wohnen sein, denn Wohnen gehört zu den existenziellen Grundbedürfnissen des Menschen und ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Wir halten den Plan für Kirchheim 2030 für eine gute Basis, sehen aber in einigen Punkten Verbesserungsmöglichkeiten.

## Bezahlbares Wohnen

Im Rahmen des Städtebaulichen Vertrages wird von den großen Parteien auf den vergünstigten Wohnraum verwiesen. Der derzeit prognostizierte Preis von 13 € pro m<sup>2</sup> ist auf den ersten Blick sicher günstiger als das Angebot an Neubaumieten, bei denen manche Vermieter mit 18 bis 19 € die Preise nach oben treiben. Aber auch **13 € sind für mittlere und untere Einkommen zu hoch**. Bis zur Fertigstellung der Wohnungen werden weitere Preissteigerungen kommen.

Beispielrechnung lt. Städtebaulichem Vertrag

Stand:	01.07.2017	01.07.2019	01.07.2021*	01.07.2023*
Basismiete	15,00 €	15,54 €	16,10 €	16,68 €
195 Wohnungen Grundmiete 1 (-16.7 %)	12,50 €	12,95 €	13,41 €	13,90 €
13 Wohnungen Grundmiete 2 (-33.3 %)	10,00 €	10,37 €	10,74 €	11,13 €
Mietpreisindex	102,5	106,2	110,0	114,0
Lt. ImmoScout		<b>16,15 € - 17,60 €</b>		
Preisgebundene Eigentumswohnungen				
Marktpreis pro m <sup>2</sup>	6.000 € / m <sup>2</sup>	7.150 € / m <sup>2</sup> **	8.000 € / m <sup>2</sup>	9.000 € / m <sup>2</sup>
Vergünstigter Preis (-10 %)	5.400 € / m <sup>2</sup>	6.435 € / m <sup>2</sup>	7.200 € / m <sup>2</sup>	8.100 € / m <sup>2</sup>
Preis für eine 80 m <sup>2</sup> Wohnung	432.000 €	514.800 €	576.000 €	648.000 €

\* Prognosen bei linearer Steigerung, \*\* Lt. ImmoScout 16.02.2020, Kirchheim, 12 Jahre alt, 95 m<sup>2</sup>

Wir werden auf mehreren Ebenen gegensteuern:

- ✓ **Nachverhandlung** mit den Bauträgern bei jedem Bauabschnitt
- ✓ Erhalt von Gemeindegrund für den Bau von gemeindeeigenen Wohnungen
- ✓ Diese Wohnungen mit einem **gedeckelten Mietpreis** von 10 €
- ✓ Vergabe von Baugrund an Genossenschaften, die nicht gewinnorientiert arbeiten wie herkömmliche Bauträger (Mieter können Miteigentümer werden)
- ✓ Vergabe von Baugrund in Erbpacht

**Nur wenn die Gemeinde genügend eigene Wohnungen besitzt, hat sie Einfluss auf den Mietpreismarkt.** Beispiel Wien: 1/3 der Wohnungen gehören der Stadt Wien, Mietpreis zwischen 5,50 € bis 6,00 €.



## Wohnen für alle Generationen

In unserer immer flexibler werdenden Welt müssen die **unterschiedlichen Wohnbedürfnisse aller** berücksichtigt werden: von Singles, Paaren, Familien, Senioren, Menschen mit Behinderung.

Wohnraum muss in allen Größen zur Verfügung stehen, von der kleinen Wohnung bis zum großen Familienheim.

Studenten und Auszubildende brauchen ebenso Wohnraum wie ältere Bürger.

Zum Wohnen im Alter gehört auch die Möglichkeit, Pflege in Anspruch zu nehmen – zu Hause oder stationär. Das Angebot des kommunalen Dienstleisters im Bereich der ambulanten Pflege muss deutlich verbessert werden, um den Bürgern Altwerden in Würde und Sicherheit zu ermöglichen.

Wir werden mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen 10 % barrierefreien Wohnungen verwirklichen und generationsübergreifendes Wohnen fördern. Zusätzlich werden wir

- ✓ **innovative Wohnprojekte** wie Mehrgenerationenhäuser anregen und unterstützen.
- ✓ Reihen- und Doppelhäuser **flexibel bauen**, so dass sie in mehrere Wohneinheiten aufgeteilt werden können.
- ✓ beim Geschosswohnungsbau ab drei Etagen (E+2) **Aufzüge** einbauen, nicht erst ab 13 m Geschosshöhe. Das verhindert in vielen Lebenslagen akute Einschränkungen (wie Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl, etc.).



## Lebenswertes Wohnen





Bei aller notwendigen Verdichtung werden wir **den dörflichen Charakter erhalten** durch aufgelockerte, kleinteilige Bebauung und klare Vorgaben zu Bauformen bei Dach und Fassaden (Gartenstadt statt Wohnregale). Der öffentliche Raum zwischen den Häusern ist durch Begrünung und Möblierung als **Dorfplätze** nutzbar zu machen.

Eine moderne Städteplanung lässt der Natur in bebauten Gebieten ihren Platz: Begrünung von Dächern und Fassaden, ökologische Garten- und Platzgestaltung, Begrenzung der Lichtverschmutzung, etc.

Wohnen im weiteren Sinn beinhaltet eine im Voraus und auf Wachstum ausgerichtete Infrastruktur. Das beginnt bei der Schaffung ausreichender Abstellflächen für Autos und Fahrräder, geht über E-Ladestationen zur ausgeklügelten Verkehrsplanung.

**Die Planung muss den tatsächlichen Lebensbedürfnissen angepasst werden:** Fußwege und Radwege als schnelle und sichere Verbindungen im Ort; den Autoverkehr so lenken, dass Pendler- und Geschäftsverkehr fließt, aber nicht die Wohngebiete zerschneidet; bessere ÖPNV-Verbindungen in die Stadt und die Region.

## Kontakt

-  [vorstand@vfw-info.de](mailto:vorstand@vfw-info.de) / [wheifi@online.de](mailto:wheifi@online.de)
-  [www.vfw-info.de](http://www.vfw-info.de)
-  VFW Kirchheim-Heimstetten
-  VFW Kirchheim-Heimstetten


## Unter VFW-Bürgermeister entstanden

- ✓ Neue Wohngebiete:  
Am Sportpark, Bajuwarenstraße, Zugspitzstraße, Martin-Luther-Straße, Caramanicostraße, Hausen-Südost
- ✓ Gemeindeeigene Wohnungen an der Zugspitzstraße und Hauptstraße
- ✓ Betreutes Wohnen / Collegium 2000

## Damit Kirchheim lebenswert bleibt!

- ✓ Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Wohnbedürfnisse.
- ✓ Wir schaffen ein grünes und ruhiges Wohnumfeld.
- ✓ Wir sorgen für dauerhafte, nachhaltige Mietpreisbindung durch mehr gemeindeeigene Wohnungen.
- ✓ **Wir übernehmen die Verantwortung für alle Generationen.**

Wir bitten Sie, uns am 15. März Ihre Stimme zu geben.

Wahlvorschlag 7	
	Vereinigte Freie Wählergemeinschaft e.V. <b>VFW</b>

**Impressum:**

Herausgeber: VFW Vereinigte Freie Wählergemeinschaft e.V. Kirchheim/Heimstetten  
V.i.S.d.P: Wolfgang Heinz-Fischer, 1. Vorsitzender VFW, Alpspitzweg 20, 85551 Kirchheim